

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ



Paula besucht Gottfried Wilhelm Leibniz

Leibniz lebte vom 21. Juni 1646 bis zum 14. November 1716.

Er war ein genialer Mathematiker und Physiker. Er hat die binären Zahlen erfunden. Hier in Phänomexx passiert etwas Besonderes. Paula kann Leibniz besuchen!

Die Geschichte beginnt:

Paula schaut auf ihr Handy und entdeckt eine neue App, die wahrscheinlich beim letzten Update neu geladen wurde.

A handwritten signature of Gottfried Wilhelm Leibniz in black ink. The signature is written in a cursive style and includes a small monogram at the end.

Von Christoph Bernhard Francke - Herzog Anton Ulrich-Museum, online,
Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=53159699>

Paula: Was ist das denn? Eine Zeitmaschine. Damit kann ich in die Vergangenheit reisen. Ich muss nur die Jahre zurück eingeben. Ich nehme 3 – 4 – 5 345 Jahre zurück! Und los!!!

Paula drückt auf Start und es passiert Unglaubliches. Paula erscheint im Labor von Gottfried Wilhelm Leibniz.

Leibniz: Oh ich habe Besuch. Wie heißt du?

Paula: Ich heiße Paula. Mein Handy hat mich 345 Jahre zurückgesetzt.

Leibniz: Herzlich willkommen Paula im Jahr 1681. Setz dich! Ich heiße Leibniz und bin der größte Erfinder aller Zeiten. Was hast du da für ein Gerät. Das kenne ich nicht.

Paula: Das ist mein Handy mit der Zeitmaschine.

Leibniz: So etwas habe ich noch nie gesehen. Wie funktioniert das?

Paula: Mit elektrischem Strom. Der ist im Akku gespeichert und treibt das Handy an. Da gibt es Bits und Bytes. Die können an- und aus sein.

Leibniz: So wie Kerzen – die können auch nur an oder aus sein. Das erinnert mich an binäre Zahlen, die ich erfunden habe.

Paula: Ich kenne binäre Zahlen, aber noch nicht so richtig gut.

Leibniz stellt eine Kerze auf den Kerzenständer

Leibniz: Die Kerze leuchtet nicht - das ist die Null Kerze leuchtet - das ist die 1

Paula: Das ist leicht, das kann ich gut verstehen. Aber wie machst du das mit der 2?

Leibniz: Gute Frage. Es gibt kein Zeichen für die 2. Es gibt nur **0** und **1**. Wir brauchen eine neue Kerze!

Leibniz stellt die zweite Kerze auf, schaltet sie an und die erste Kerze aus.

Leibniz: Das ist die zwei, sie heißt aber in der binären Sprache **1 – 0**.

Paula: Ich kann die 3 zeigen (**Sie lässt die erste Kerze leuchten – beide an = 3**)
1 – 1

Leibniz: Für 4 brauchen wir eine neue Kerze. (**Neue Kerze leuchtet allein**)
Es heißt jetzt **1 – 0 – 0**

Paula: Ich stelle 5 ein. **1-0-1** - Ich stelle 6 ein. **1-1-0** - Ich stelle 7 ein. **1-1-1**

Leibniz: Du lernst ja schnell.

Paula: Lieber Leibniz. Mein Handy blinkt. Die Zeit ist um. Ich muss zurück.

Paula ist zurück.

Paula: Das war ja krass. Das wird mir keiner glauben. TOLL, dass Leibniz vor über 300 Jahren die binären Zahlen erfunden hat. **UND ICH WAR DABEI !**